

Helmholtz-Gemeinschaft: Acht exzellente internationale Forschende erhalten Auszeichnung

30.06.2014

http://www.helmholtz.de/jobs_talente/internationale_forschungsfoerderung/helmholtz_international_fellow_award/

Die Helmholtz-Gemeinschaft zeichnet acht herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit dem „Helmholtz International Fellow Award“ aus. Neben einem Preisgeld von jeweils 20.000 Euro erhalten die Fellows eine Einladung zu flexiblen Forschungsaufenthalten an einem oder mehreren Helmholtz-Zentren. Die Auszeichnung würdigt besondere Forschungsleistungen und eröffnet Chancen für neue Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland.

„Mit den weltweit Besten zusammenzuarbeiten ist ein wesentliches Ziel der internationalen Aktivitäten der Helmholtz-Gemeinschaft“, sagt Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft. „Über den Helmholtz International Fellow Award knüpfen wir langfristige Kontakte vor allem ins Ausland und bereichern so den wissenschaftlichen Austausch in Deutschland. Die Preisträger wiederum können diese Erfahrung in ihre eigene Forschungsorganisation mit zurücknehmen.“

Die Auszeichnung richtet sich nicht nur an Forscher, sondern auch an Wissenschaftsmanager, die im Ausland tätig sind und sich in Helmholtz-relevanten Themen hervorgetan haben. Um für den Preis nominiert zu werden, müssen die Kandidaten von einem Helmholtz-Zentrum vorgeschlagen werden, das an vergleichbaren Forschungsthemen arbeitet. Das wichtigste Kriterium für die Auszeichnung ist die Qualität der wissenschaftlichen Leistung. Vorschläge können laufend eingereicht werden, die Auswahl der Preisträger trifft das Helmholtz-Präsidium.

Den Helmholtz International Fellow Award 2014 erhalten:

- Herr Prof. Dr. Günter Blöschl, Vorstand des Instituts für Wasserbau und Ingenieurhydrologie an der Technischen Universität Wien (Österreich), nominiert durch das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
- Frau Prof. Dr. Anne-Lise Borresen-Dale, Leiterin des Department of Genetics am Institute of Cancer Research des Oslo University Hospital (Norwegen), nominiert durch das Deutsche Krebsforschungszentrum
- Herr Prof. Dr. Volodymyr A. Chernenko, Professor am Departamento de Electricidad y Electronica der Universidad del Pais Vasco (Spanien), nominiert durch das Karlsruher Institut für Technologie
- Herr Prof. Dr. Helmut Rott, emeritierter Professor am Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Innsbruck (Österreich), nominiert durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- Frau Prof. Dr. Barbara Sherwood Lollar, Direktorin des Stable Isotope Laboratory an der University of Toronto (Kanada), nominiert durch das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
- Herr Prof. Dr. David J. Smith, Regents' Professor am Department of Physics der Arizona State University (USA), nominiert durch das Forschungszentrum Jülich
- Herr Prof. Dr. Leone Spiccia, Professor für Chemie an der Monash University Melbourne (Australien), nominiert durch das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie sowie das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
- Herr Prof. Dr. Tsutomu T. Yanagida, Professor am Kavli Institute for the Physics and Mathematics of the Universe an der University of Tokyo (Japan), nominiert durch das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY

Kontakt

Prof. Dr. Angela Bittner
Kommunikation und Medien
Helmholtz-Gemeinschaft
Tel.: +49 30 206 329-56
[angela.bittner\(at\)helmholtz.de](mailto:angela.bittner(at)helmholtz.de)

Quelle: Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren / IDW Nachrichten

Redaktion: 30.06.2014 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global, Deutschland

Themen: Fachkräfte, Förderung, Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen